

# Pressemitteilung

15. Januar 2025

Ansprechpartnerin:  
Katharina Weinmann  
BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen  
Tel.: +49 8252 97-3947  
[public.relations@bauer.de](mailto:public.relations@bauer.de)  
[www.bauer.de](http://www.bauer.de)

## **Bodenwäsche next level: Die mobile Lösung für PFAS**

- Bauer Resources stellt mit ihrer mobilen Bodenwaschanlage eine Weltneuheit vor, die eine effiziente Lösung zur Beseitigung von PFAS im Boden bietet.
- Die Anlage eignet sich für mittelgroße Projekte, von Bundeswehrstandorten bis hin zur chemischen Industrie.
- Nachhaltigkeit, Flexibilität und Kosteneffizienz – dies sind nur einige der vielen Vorteile der Anlage.

**Schrobenhausen** – Was einst als Fortschritt gefeiert wurde, wird zu einem drängenden Problem: per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, kurz PFAS. Diese Chemikalien breiten sich im Boden aus – unsichtbar, unaufhaltsam und hartnäckig. Geeignete Sanierungsmaßnahmen sind derzeit noch Mangelware. Die große Frage lautet also: Wie lässt sich die Ewigkeitschemikalie im Boden beseitigen? Die BAUER Resources GmbH hat die Antwort und präsentiert mit ihrer mobilen Bodenwaschanlage eine echte Weltneuheit.

### **Optimal für bis zu 30.000 t Boden**

Die neu entwickelte mobile Bodenwaschanlage ist wegweisend bei mittelgroßen Projekten mit 10.000 bis 30.000 t an PFAS-belastetem Boden. „Bislang standen nur stationäre Anlagen für größere Mengen zur Verfügung, die sich oft nicht für kleinere Projekte lohnten. Mit unserer mobilen Bodenwaschanlage schließen wir diese Marktlücke“, betont Heinrich Unger, Vertriebsingenieur bei Bauer Umwelt der BAUER Resources GmbH. Besonders geeignet ist die Anlage für waschbare Böden, wie Sand- und Kiesgemische, mit einem schluffigen Anteil von 10 bis 15 %. Von Bundeswehrstandorten über landwirtschaftliche Flächen bis hin zur chemischen Industrie – die Anlage kann nahezu überall dort eingesetzt werden, wo PFAS im Boden vorgefunden wird.

### **So funktioniert die Anlage**

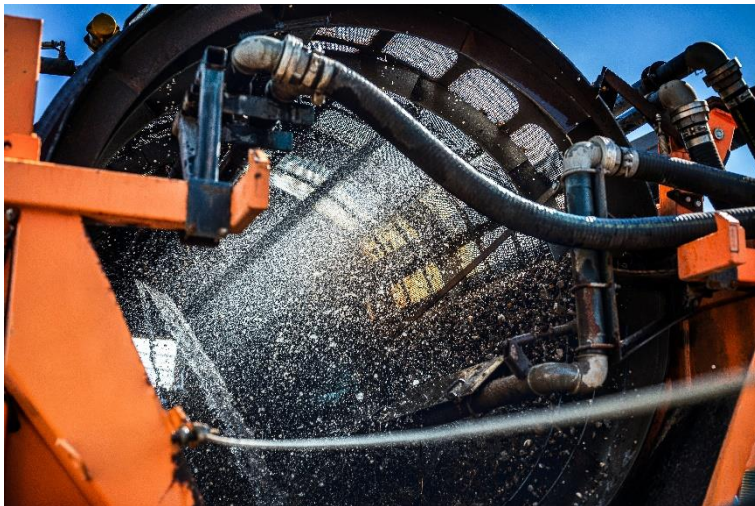
Das Herzstück der mobilen Bodenwaschanlage besteht aus einer Wasch- und einer Fraktionierstufe, in der die Schadstoffe vom Boden gelöst und in die wässrige Phase überführt werden. Dadurch entstehen zwei unterschiedliche Stoffgemengen: ein gereinigtes fraktioniertes Korngemisch und ein Wasser-Schlammgemisch. Ersteres ist frei von Schadstoffen und kann bedenkenlos als Bodenmaterial wieder eingebaut werden. Letzteres wird in einem weiteren Schritt entwässert und auf diese Weise vom Schlamm getrennt. Der verbleibende Wasseranteil durchläuft abschließend eine Reinigungsstufe und kann danach dem Kreislauf erneut sauber zugeführt werden. „Hinter unserer Weltneuheit verbirgt sich eine Anlage, die sich durch ihre Mobilität und die Kreislaufführung des Wassers deutlich von anderen Anlagen unterscheidet“, so Heinrich Unger, und ergänzt: „Dank unserer langjährigen Erfahrung im Umgang mit PFAS haben wir das Verfahren perfektioniert.“ So weit, so gut. Doch wie effektiv ist das Verfahren? „Die

neue Anlage reinigt etwa 30 t Boden pro Stunde und entfernt bis zu 98 % der Schadstoffe“, erläutert Heinrich Unger.

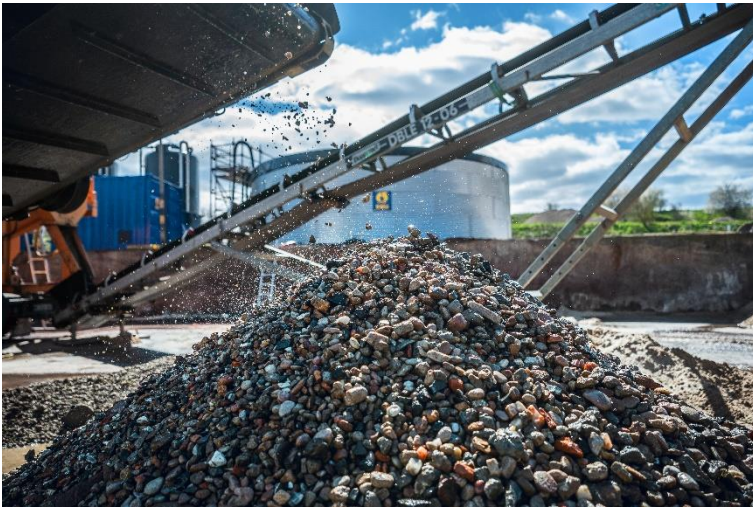
### **Nachhaltig, mobil, bezahlbar**

Die Vorteile der Anlage liegen klar auf der Hand, insbesondere in puncto Nachhaltigkeit. Das belastete Material wird direkt vor Ort gereinigt und kann meist sofort wiederverwendet werden – eine wirklich ressourcenschonende Lösung. Dadurch sinkt die Menge der zu entsorgenden Abfälle erheblich, was wertvollen Deponieraum spart und den Entsorgungsaufwand reduziert. Gleichzeitig verbessert sich die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Baustelle, da Transporte zur Deponie entfallen. Dank ihrer Mobilität ist die Bodenwaschanlage außerdem flexibel einsetzbar und lässt sich problemlos an verschiedene Standorte transportieren, kann in kürzester Zeit aufgebaut werden und benötigt wenig Platz. „Nur rund fünf Tage sind für den technischen Aufbau erforderlich, der Platzbedarf beträgt etwa 60 m x 30 m“, erklärt Heinrich Unger. Damit eignet sie sich auch für kleinere oder abgelegene Baustellen sowie für besonders zeitkritische Projekte. Neben den umweltfreundlichen und logistischen Vorteilen lassen sich durch die mobile Bodenwaschanlage nicht zuletzt auch erhebliche Kosten einsparen: für Transport, Deponien und Verfüllmaterial. „Alles in allem ist die mobile Bodenwaschanlage ein echter Durchbruch für die Branche, der sowohl die Umwelt schont als auch wirtschaftliche Vorteile für die Anwender schafft“, so Vertriebsingenieur Heinrich Unger abschließend.

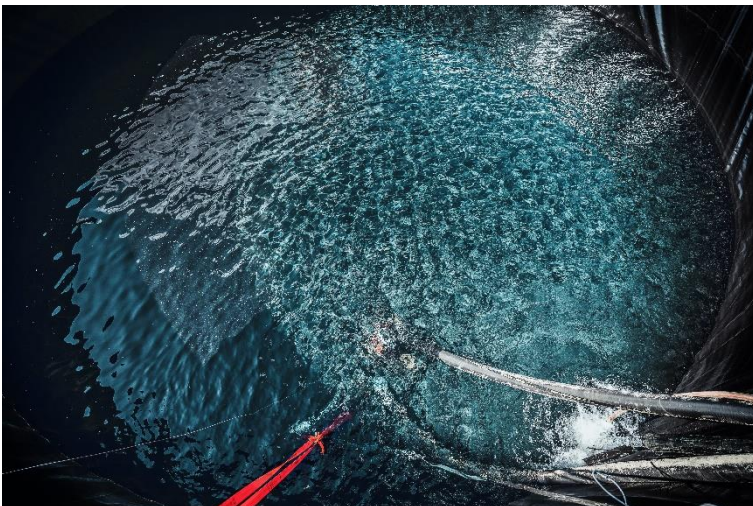
**Bilder: [pressebild-press-image-bodenwaesche-soil-washing-pfas-bauer-resources...](#)**



(1) Bauer Resources hat eine mobile Bodenwaschanlage entwickelt, die PFAS-belasteten Boden effizient reinigen kann.



(2) Das Herzstück der Anlage ist eine Wasch- und Fraktionierstufe, die den Schadstoff vom Boden löst.



(3) Die neue Bodenwaschanlage hebt sich durch ihre Mobilität und die Kreislaufführung des Wassers von anderen Anlagen ab.

Alle Bilder: © BAUER Gruppe

### **Über die BAUER Resources Gruppe**

Die regional organisierte BAUER Resources GmbH ist mit ihren Tochterfirmen in Deutschland, Afrika, dem Mittleren Osten und Südamerika auf Projekte in der ganzen Welt ausgerichtet und verfügt über umfangreiche Kompetenzen auf den Gebieten Bohrdienstleistungen und Brunnenbau, Umwelttechnik, Pflanzenkläranlagen, Bergbau und Sanierung. Der Bereich Bauer Umwelt der BAUER Resources GmbH zählt mit mehr als 30 Jahren Erfahrung zu den führenden Altlastensanierern sowie Bodenaufbereitungs- und Entsorgungsunternehmen im In- und Ausland. Als Experte für die Reduzierung von Umweltbelastungen bietet Bauer Umwelt ein breitgefächertes Spektrum von Dienstleistungen in allen Fragen der Umweltthematik an. Weitere Unternehmen der BAUER Resources Gruppe sind die GWE GmbH, die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH sowie die SPESA Spezialbau und Sanierung GmbH. Mehr unter <https://resources.bauer.de/de>.

## Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2023 mit etwa 12.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bauer.de/de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)!